

h33 Kalkhaltiger Nassgley aus holozänen Abschwemmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-GN02	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland, Ödland	
Relief	Muldentäler im Muschelkalkgebiet	
Bodentyp	kalkhaltiger Nassgley	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen überwiegend aus Muschelkalkmaterial	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,Gr0–2	6–>10 dm
	(Uls–Lu,Gr5–6;TI,Gr2–3)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIc4W, TIIIb4W	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, am Muldenrand, kalkhaltiger Gley und Kolluvium-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (270–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen bei Stühlingen (Lkr. Waldshut), hauptsächlich im Verbreitungsgebiet des Unteren Muschelkalks